

1714 September 4., [Abtei] Rheinau

A

ABRECHNUNG UEBER DIE AUSLAGEN VON FRATER [JOHANN] MARQUARD, DEM  
SPAETEREN P. AUGUSTIN ZURLAUBEN, WAHREND DES NOVI-  
TIATS UND FUER DIE PROFESS

	Gl.	Kreuzer
"Erstlich pro Breviario Monastico et Diurnali	5	12
Jtem pro libello Jmitationis Christi [von Thomas von Kempfen] <sup>1</sup> cum Regula S. ... Bened[icti] von Nursia]		36
Jtem pro Philosophia R.P. [Antoine] Goudin <sup>2</sup> eingebunden	3	
Jtem für ein langen Winterrockh darzue gebraucht 6 Ellen schwartz wulli thuech, und 5 1/4 Ellen barchet, kosten sambt macherlohn Und für ein neuwe kappen Zusammen	7	40
Jtem für ein Sommerrockh, für ein beltzuberzug, Spatzier- rockh, für ein Novizen Chorkutten gebraucht 4 1/2 Ellen ... [?] <sup>3</sup> füeteri lini thuech 7 Ellen etc. kosten in allem sambt macherlohn	23	48
Jtem für 4 schlaffröckh 19 1/2 Ellen Englische sarge kosten sambt dem macherlohn hefftlin	11	8
Jtem für ein schwartz wullihembt Und ein Sommerrkappen	4	30
Jtem für 4 faemoral und 8 par Secklin	2	38
Jtem für 2 par wulline Leinlachen	12	
Jtem für ein neue par hosen sambt fueteri und macherlohn	3	36
Jtem für 3. par Sommer, Und 2. par winterstrümpff und auch für ein par Mettinstumpf	7	30
Jtem für 3 par neuwe schuhe Und ein par pantoffel	6	20
Jtem für gesolete oder geflickten	1	12
Jtem für 2. neuwe gürtel der kutten bandt Und ein Hueth	2	4
Jtem pro flagello et Cilicio, feder Und papir, Sandt Uhrlin	2	
Jtem dem kürsinger [=Kürschner?] für den beltz Und schlupfer	11	
Jtem für ein Novizen Scapulier	1	12
Jtem für 18 Fatzenet 18 kreglin 4 Schw[eiss?]tüecher Und 8 Nachthauben. sambt macherlohn	7	
Jtem auff die Profession für eine Chorkhutten 24 1/2 Ellen ... [?] <sup>3</sup> , Und Zue einem Scapulier 8 Ellen, kosten Zue sammen sambt macherlohn	16	10
Jtem in die Apotheckh für ihne bezalt worden	1	6
Summa	129	42

Jst mit danckh Völlig bezalt so bescheine"

[sig.] P. Joachim L e t t e r, Prior

"Jtem bezalltth für ein silbernen löffell undt Chorhembt etc. 20 gueth gull-  
dy - ohne andere ohnköstten undt auch ohne Reissen etc."

- 1) Interessanterweise besass Augustin dieses Werk schon 1709 als Student am Jesuitenkolleg in Solothurn, s. AH 43/3.
- 2) Es handelt sich um: Antoine Goudin. Philosophia juxta inconcussa tutissimae D. Thomae [von Aquin] domata. Verschiedene Ausgaben. Das Buch findet sich heute nicht mehr in der Zurlaubiana.

3) 

---

Original, mit Notiz von Beat Jakob II. Zurlauben  
AH 70, 276-277 - Seite 277 leer

84

1707 Juni 10.

URKUNDE VON BUERGERMEISTER UND RAT VON ZUERICH ZUGUNSTEN DES  
TOGGENBURGS

---

s. EA VI 2, 2404 (Nr. 183) [Toggenburger Landrechtsstreit]

---

Kopie - AH 70, 278-281 - Seite 279 und 280 leer

85

1671 Dezember 5.

A

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UND DEM LANDSCHREI-  
BER-STATTHALTER DER FREIEN AEMTER, JOHANN MELCHIOR KOLIN,  
UM LANDGUETER [IN BREMGARTEN]

---

*"Zuo Wissen sye hiemit. Dass ... herr Landts haubtman [der Freien Aemter]  
Beat Jacob I. Zur Lauben Ritter, Statthalter Lobl. ohrts Zug etc. H. Panner-  
herr [von Zug, Johann Melchior] Cholin, dissmahligen Statthalter der Landt-  
schreiberey in Freyen Embtern, Lichen Thuet seine drey Matten, mit Nammen die  
under wag Math, welche man völliig wässerren kan, Jtem die Nechste Matten bey  
dem hauss [=Wälismühle?, die im Besitz von Zurlauben war] dess Hänssellers  
[=H e n s e l e r] Matten genannt, dass hinder Mattlin dess S e y l e r s  
Mattei genant, gehört biss an die nechste Maur dem bach nach, und was Er dis-  
mahl Angesehet findt, soll Er den bauwer Lohn und Saamen bezahlen, hingegen  
Jhme seiner Zeit ein gleiches widerfahren, darin Jhme Pannerherren alle Nut-  
zung was Sy ertragen, Auch an allen beümen das obs, und Nuss Zuegehören solle,  
hingegen Er Pannerherr dan, vermelte drey Matten, in hegen gättern und der-  
gleichen, wass Zue dero Erhaltung undt gebrauch vonnöthen in gutem esse ohne  
dess Lehen herren fehrneren Costen erhalten; Und mag auch in Ansähung disser  
dreyen Matten Er Pannerherr Jährlichen vermög dess Lechenherren Burgerrechts,  
ein Pferdt und ein Kue, auff die Allmendt lassen. So danne übergibt Er Lehen-*